

Grußwort des Bezirksmajors Siegfried Barbieri

Liebe Tiroler Schützen, verehrte Festgäste!

In unseren Gemeinden bilden Schützen einen wesentlichen Bestandteil im Vereins- und Kulturgeschehen und leisten somit einen wichtigen Beitrag im gesellschaftlichen Leben der Dorfgemeinschaft. Gerade die Schützen sind die Garanten für Tradition, Bekenntnis zum Väterglauben und Treue zur Heimat. Dies sind überlieferte Werte, die jederzeit hochgehalten werden müssen und nicht nur ein Lippenbekenntnis sein dürfen. Dies soll für uns Schützen Auftrag sein um tatenvoll und beispielgebend im Dienste der Heimat zu wirken.

Und so haben auch heimat-treue Männer von 15 Jahren die Schützenkompanie Deutschnofen wiedergegründet. Mit viel Einsatz und Opferbereitschaft wurde seither wertvolle Arbeit geleistet. Dafür gebührt ihr Dank und Anerkennung.

Mögen viele Schützen und Landsleute nach Deutschnofen kommen um gemeinsam mit den Kameraden der Schützenkompanie frohe Stunden zu erleben und das Gefühl der Zusammengehörigkeit zu vermitteln.

Siegfried Barbieri
-Bezirksmajor-

Marschordnung:

1. Ehrengäste
2. Bundesleitungs- und Bezirksleitungsmitglieder des SSB.
3. Schützenk. Deutschnofen mit Fahnenpatin Rosa Eisath Fallner und Ehrenmitglied Oskar Waldhart, Tels i.T.
4. Gebirgsschützenkompanie Bad Reichenhall aus Bayern
5. Schützenkompanie Telfs in Tirol
6. Musikkapelle Deutschnofen, Kapellm. Michl Simmerle
7. Abordnungen der Dorfvereine
8. Welschtiroler Schützen
9. Schützenbezirk Pustertal
10. Schützenbezirk Vinschgau
11. Schützenbezirk Wipptal
12. Schützenbezirk Burggrafenamt
13. Schützebezirk Unterland
14. Schützenbezirk Bozen

Festprogramm

Samstag, 27. Juni

19,00 Uhr: Empfang der Gebirgsschützenkompanie Bad Reichenhall und der Schützen, Aufstellung auf dem Dorfplatz und **Einzug zum Festzelt**;
Begrüßung und **Eröffnung** des Festes durch Hauptmann Herbert Lutz;
Ab 20 Uhr: Unterhaltung bei Musik und Tanz mit der Musikgruppe "Cadillac"

Sonntag, 28. Juni

9,00 Uhr: Eintreffen der Schützen und Aufstellung beim Adler, Abschreiten der Front, Meldung an den Höchstanwesenden, Empfang der Ehrengäste und des Europaabgeordneten **Dr. Otto von Habsburg**
9,40 Uhr: Einzug zum Festgottesdienst begleitet von der Musikkapelle Deutschnofen;
10,00 Uhr: Festgottesdienst in der Pfarrkirche, zelebriert von Herrn Dekan Heinrich Ganthaler, mitgestaltet vom Kirchenchor Deutschnofen, unter der Leitung von Prof. Hans Simmerle;
Nach dem Gottesdienst: Aufstellung der Schützen beim Gibitzplatz und Einzug zum Festakt;
11,00 Uhr: Begrüßung: Hauptmann Herbert Lutz
Grußworte: Bürgermeister Dr. Hans Zelger, Ehrengäste

Ehrungen

Heldenehrung und Kranzniederlegung

Festrede: Dr. Otto von Habsburg

11,45 Uhr: Abspielen der Landeshymne und **Abmarsch zum Festzelt** mit Defilierung "rechts" bei Raika
12,00 Uhr: Kurzkonzert der Musikk Deutschnofen,
13,00 Uhr: Bettina & Patricia, "Harmonika Duo" aus Algäu
14,00 Uhr: Volkstanzgruppe Deutschnofen
15,00 Uhr: Musik mit "Duo Casal" aus Margreid
18,00 Uhr: es singt Sonia Weissensteiner aus Eggen
ab 19,00 Uhr Tanzmusik mit den **Nachtfalken aus Kastelruth**

Einladung

15 Jahre Schützenkompanie Deutschnofen

Samstag, 27. Juni
Sonntag, 28. Juni

1998

Grußwort des Hauptmannes

**Sehr verehrte Ehrengäste,
liebe Schützenkameraden!**

Mit sehr viel Freude, Einsatz und Kameradschaft konnte im Jahre 1983, nach 60ig jähriger Unterbrechung die Schützenkompanie Deutschnofen wiedergegründet werden. Wenn wir heute im Jahre 1998, nun das „15-jährige "Wiedergründungsjubiläum“ feiern können, so ist dies für die Schützenkompanie Deutschnofen selbst, aber auch für die Dorfgemeinschaft ein freudiges Ereignis.

Ich lade Sie, sehr verehrte Ehrengäste und Euch liebe Schützenkameraden, herzlich zu unserem Fest ein!

Es freut mich, Euch alle hier in Deutschnofen begrüßen und willkommen heißen zu dürfen, aber besonders freut es mich, daß Herr Dr. Otto von Habsburg unserer Einladung als Ehrengast und Festredner folge geleistet hat. Ich wünsche bereits jetzt allen einen angenehmen Aufenthalt in Deutschnofen.

Hauptmann Herbert Lutz

Hinweis!

Das Fest findet bei jeder Witterung statt! (**Festzelt !**)

Kontaktadresse:

Hauptmann Herbert Lutz, Windeggstaße 21
39050 Deutschnofen, Tel. (0471) 61 64 55

Oberleutnant Erich Pichler, Manee Nr.2,
39050 Deutschnofen, Tel. und Fax (0471) 27 10 10,

Dr. Otto von Habsburg,

Sohn des letzten Kaisers von Österreich, 85 Jahre, Mitglied des Europäischen Parlamentes und Altpäsident desselben, ein wirklich guter Freund Südtirols, der Tiroler Schützen und ein souveräner Europäer.

Ehrengast der Schützenkompanie Deutschnofen und Festredner anlässlich des 15-jährigen Wiedergründungsjubiläum der Schützenkompanie am 28. Juni 1998 in Deutschnofen.

Grußwort des Bürgermeisters

Dr. Hans Zelger

15 Jahre Schützenkompanie Deutschnofen! Ich nehme dieses schöne Fest zum Anlaß, allen Mitgliedern und besonders auch den Initiatoren für die Wiedergründung der Kompanie die besten Glückwünsche der Gemeinde und ihrer Bürger auszudrücken.

Mit unverminderter Begeisterung verfolgen die Schützen von Deutschnofen, das in ihren Statut festgeschriebene Ziel zum Wohle der Bevölkerung und der Heimat ihre manigfache Tätigkeit zu entwickeln.

Möge diese Feier dazu dienen, daß die hehren Aufgaben, welche die Jubelkompanie anstrebt, auch weiterhin voll erfüllt werden. Dafür danken wir aufrichtig.

Der Bürgermeister
Dr. Hans Zelger

Grußwort des Landeskommandanten Dr. Richard Piock

Verehrte Festgäste, liebe Schützenkameraden, vor allem, liebe Schützen der Schützenkompanie Deutschnofen!

15 Jahre Bestand eines Vereins, wie die Schützen es sind, verglichen mit dem Alter des Schützenwesens in Tirol und am Reggelberg, eine kurze Zeit, ein Sandkorn in einer Sanduhr, die die Geschichte darstellt.

In einer so kurzlebigen hedonistischen Zeit, wie der heutigen, sind jedoch 15 Jahre, in denen man Verantwortung für eine Dorfgemeinschaft mitgetragen, Kulturdenkmäler vor dem Verfall gerettet, Bräuche wieder erweckt, Trachten restauriert und das Tragen der Tracht wiederbelebt hat, eine beachtenswerte Zeit. Diese Zeit -15 Jahre- haben der Schützenkompanie Deutschnofen in ihrer Dorfgemeinschaft Anerkennung gebracht, weil sie jenes Solidaritätsbewußtsein vorgelebt hat, das in Tirol immer vorbildlich geherrscht und das Tirol geholfen hat, Kriege zu überstehen und Krisen zu überwinden.

Was gut ist, soll man beibehalten - heißt es; also fährt fort in Eurem Tun, in Eurer Arbeit für Euer Dorf, für das Land Tirol, integriert Alt und Jung, belebt tirolisches Leben und tirolischen Brauch wieder, erhält Kulturdenkmäler und kämpft um sie, auch um die Ortsnamen als Kulturdenkmäler der Siedlungsgeschichte, und Ihr werdet auch die kommenden Jahrzehnte anerkannte Arbeit und erstrebenswerte Ziele haben und Unterstützung erhalten als Tiroler Institution, auf die Eure Dorfgemeinschaft stolz ist. Dies wünsche ich Euch, verbunden mit den besten Glückwünschen zu 15 Jahren erlebter und den nächsten Jahrzehnten noch zu gestaltender Geschichte.

Dr. Richard Piock
-Landeskommandant-